

Aus den Bezirken 

NEWS IN KÜRZE



Wann beginnen Arbeiten?

Vogl-Markt braucht endlich »Facelift«

18 **Währing.** Der Johann-Nepomuk-Vogl-Markt muss endlich neu gestaltet werden, fordert die SPÖ. Trotz Bürgerbefragungen und einem Ideenwettbewerb geht bei der Neugestaltung seit Jahren nichts weiter. SPÖ-Klubchef Stephan Kögl fordert jetzt: „endlich Nägel mit Köpfen“ zu machen.

Neues Projekt gegen Gewalt an Frauen

5 **Margareten.** Die Initiative „StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt“ will rund um den Gemeindebau Reumannhof die Nachbarschaft im Rahmen regelmäßiger Frauen- und Männertische für das Thema „Gewalt an Frauen“ sensibilisieren. Die Frauentische gibt es ab 8. April alle zwei Wochen montags im Wohnpartner-Lokal im Reumannhof. Die Männertreffs starten am 4. April im Neunerhaus-Café.

Brisantes Gutachten: Schimmel-Alarm im KH Nord

TZDe/Artner

Experte ist heute in der U-Kommission

Das Fundament des Spitals ist extrem anfällig für Schimmelbefall.

Wien. Es war wochenlang die Aufregerstory schlechthin über das Krankenhaus Nord: Als ÖSTERREICH vor einem Jahr aufdeckte, dass hochgiftige Altlasten in einem Ölsee unter dem modernsten Spital Europas lauern, kamen die Offiziellen der Stadt kaum mit dem Beschwichtigen nach – immerhin habe man ja die „weiße Wanne“ gebaut, eine angeblich hermetische Abdichtung.

Heute wird in der Untersuchungskommission des Gemeinderats zum KH Nord Kurt Marosi aussagen – er hat drei Gutachten zur „weißen Wanne“

erstellt. Und fragt offen, was im „als heikel anzusehenden“ Spitalsbetrieb passiert, wenn unter der Verkleidung im Keller Schimmelbefall auftritt.

»Biogener Befall kann vorhanden sein«

Schimmel. Unwahrscheinlich? Wörtlich heißt es: „Feuchtigkeit im Kellerbaukörper [kann] durch Verkleidung zwar dem Auge entzogen sein [...], jedoch biogener Befall [kann]

»Fundament sollte billig sein, jetzt wird es teuer.«

Ingrid Korosec



Die „weiße Wanne“ unter dem KH Nord ist schimmelfähig.

im Verborgenen vorhanden sein.“ Im Klartext: Das Fundament des Milliardenospitals ist schimmelfähig, was dramatische Folgen für die mit schwachen Abwehrkräften ausgestatteten Patienten haben könnte.

„Das Fundament sollte

billig sein, jetzt wird es extrem teuer“, kündigt VPGemeinderätin Ingrid Korosec eine penible Befragung Marosis an. Der Gutachter und der KAV wollten vor der heutigen Sitzung nicht Stellung nehmen.

Josef Galley

Das Marosi-Gutachten: Biogener Befall im Kellerbaukörper

In diesem Zusammenhang erscheint auch der Umstand aufklärens-wert, wie die Planung das künftige Prozedere im Zusammenhang mit dem als heikel anzusehenden Spitalsbetrieb vorgesehen hat, welches sich daraus ergibt, dass konstruktiv zulässige Feuchtigkeit im Kellerbaukörper durch Verkleidung zwar dem Auge entzogen sein könnte, jedoch biogener Befall im Verborgenen vorhanden sein kann.

Was passiert im Spitalsbetrieb, wenn es unter der Verkleidung im Keller Schimmelbefall gibt?



Ewald Juch

Ansturm auf Gratisimpfung gegen Masern.

Ansturm auf Gratisimpfung gegen Masern

Wien. Obwohl es in Wien bisher nur einen Masern-Fall in diesem Jahr gegeben hat, wird die Gratisimpfaktion der Stadt Wien (MA 15) regelrecht überrannt. Die zwei kostenlosen Impfungen im Abstand von vier Wochen versprechen eine lebenslange Immunität.

Blechlawine reichte bis nach Vösendorf 25-km-Stau nach Crash auf der Südosttangente

Wiens Autofahrer mussten enorme Zeitverluste im Frühverkehr in Kauf nehmen.

Wien. Ein Crash vor dem Stadlauer Tunnel Richtung Norden hat Montagfrüh für einen Megastau auf der Südosttangente (A23) gesorgt. Es blieb nur ein Fahrstreifen frei, laut ÖAMTC reichte die Blechlawine 25 Kilometer bis



Megastau gestern auf der A23.

über den Knoten Vösendorf zurück. Eine Frau (42) wurde dabei leicht verletzt ins Spital gebracht.

Zösterreich/Luis Niesner

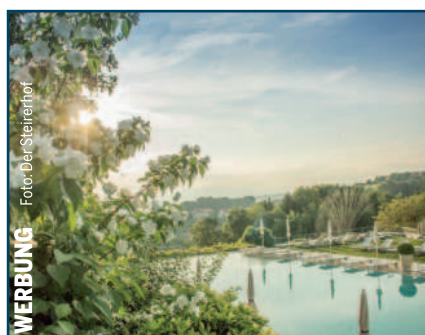
Nur 21min von Wien - Deine smarte Ausbildung!

Anmeldungen noch bis 22. Februar

www.htlstp.ac.at



HTL ST. PÖLTEN



WERBUNG Foto: Der Steirerhof

DER STEIRERHOF
BAD WALTERSDORF

Das schöne Leben – so nah!

Gar nicht weit weg liegt ein wahres Paradies! Mitten in der steirischen Toskana, umgeben von 60.000 m² Naturgarten, ist der Steirerhof ein wahrer Kraftplatz für mehr Lebensfreude. Die Wellnesslandschaft mit 7 Pools und 10 Saunen, Ladies-Spa, 30 Therapeuten, die wohlige Atmosphäre und die steirisch-mediterrane Küche sorgen für Wohlbefinden auf allen Ebenen.

Infos und Buchungen:

Hotel & Spa Der Steirerhof Bad Waltersdorf
Wagerberg 125, 8271 Bad Waltersdorf, Tel. 0 33 33/32 11-0
www.dersteirerhof.at • reservierung@dersteirerhof.at